

Anleitung Glas schneiden

Glasschneiden ist kein Schneiden im eigentlichen Sinne sondern ein Anritzen und anschließendes Brechen. Umgangssprachlich wird es aber Glasschneiden genannt.

Benötigtes Zubehör: [Glasschneider](#), [Schneidöl](#),
Eventuell zusätzlich: [Glaserwinkel](#), [Laufzange](#), [Kröselzange](#), [Schnittfeste Handschuhe](#),
[Augenschutz](#)

Vorgehensweise:

- 1) Wenn Sie einen Ölglasschneider benutzen, füllen sie diesen maximal bis zur Hälfte mit Schneidöl auf. Bei einem normalen Glasschneider geben sie ein paar tropfen Öl auf das Schneidrädchen.
- 2) Ritzen sie das Glas mit dem Glasschneider unter etwas Druck (3-4 Kg) an. Halten Sie den Glasschneider senkrecht, d.h. er darf nicht zur Seite geneigt sein. Für gerade Schnitte wird der Glasschneider an den Glaserwinkel angesetzt. Ein leichtes, singendes Schneidgeräusch sollte zu hören und eine gleißende Schnittspur zu sehen sein. Ist das Schneidgeräusch kratzig und die Schnittspur weiß staubig, so haben Sie zu viel Druck ausgeübt oder den Schneider schief gehalten oder das Schneidrädchen ist stumpf.
- 3) Für das Brechen des Glases gibt es je nach Größe des abzutrennenden Teils verschiedene Möglichkeiten:
 - a) *Große Teile:* Unterlegen Sie den Schnitt mit einem Lineal bzw. dem Glaserwinkel und üben Sie nun Druck beidseits des Schnittes aus.
 - b) *mittelgroße Teile:* Nehmen Sie das Glas in die Hand, beide Daumen links und rechts des Schnittes, die geballten Zeigefinger stoßen unterhalb des Schnittes zusammen. Hebeln Sie nun das Glas über die Zeigefinger auseinander.
Verletzungsgefahr!
 - c) *mittelgroße längliche Teile:* Setzen Sie die Laufzange mittig in Linie mit dem Schnitt an! Dann drücken Sie sanft zu, bis der Schnitt anfängt zu laufen. Bei stark gekrümmten Schnitten die Zange abwechselnd an beiden Enden ansetzen.
 - d) *Kleine Teile:* Setzen Sie die Brech-/Kröselzange an den Schnitt an und brechen das Glasstück unter leichtem Zug nach schräg unten ab. Ist der Bruch unschön geworden, können Sie mit der Zange Reststücke vom Glas abkröseln.

Glasbrechen ist bei richtigem Verfahren und gutem Werkzeug und Arbeitsschutz durchaus beherrschbar.

Folgendes sollten Sie jedoch beachten:

Zur Schutzausrüstung gehören Schnitffeste Handschuhe und Augenschutz.

Wenden Sie keine Gewalt an – wenn der Schnitt sich nicht löst, von unten gegen den Schnitt klopfen – dazu haben manche Glasschneider eine Kugel am Griffende.

Wenden Sie nach Möglichkeit Glaszangen an, da das Brechen per Hand wesentlich unfallträchtiger ist.

Das Brechen sollte unmittelbar nach dem Anritzen geschehen, da sich die Spannungen, welche das saubere Trennen ermöglichen, schnell abbauen.